

# Protokoll der Fachschaftsrätekonferenz der TU Dortmund Nr. 32

03.11.2020

- Sitzungsleitung: Victoria Hilpert
- Protokoll: Alina Pongracz
- Anwesenheitsliste: im Anhang

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Formalia</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Berichte</b>	<b>2</b>
2.1	Fachschaften . . . . .	2
2.2	Hochschulgremien . . . . .	2
<b>3</b>	<b>O-Phasenevaluation</b>	<b>3</b>
<b>4</b>	<b>QVK-Mitgliederauswahl</b>	<b>3</b>
<b>5</b>	<b>Kamerapflicht in Seminaren</b>	<b>4</b>
<b>6</b>	<b>Sonstiges</b>	<b>4</b>

# 1 Formalia

- Victoria leitet die Sitzung ein, indem sie alle Ehrenamtlichen für ihr Engagement lobt und dankt: Danke, dass ihr da seid und trotz der problematischen Zeit euer Bestes gebt und eine tolle O-Phase für die Erstis veranstaltet habt!
- Beschlussfähigkeit ist mit 16 Fachschaften nicht gewährleistet.
- Protokollverabschiedung wurde auf die nächste beschlussfähige FsRK verschoben.
- Tops der Sitzung: einstimmig angenommen
  1. Formalia
  2. Berichte
  3. O-Phasenevaluation
  4. QVK-Mitgliederauswahl
  5. Kamerapflicht in Seminaren
  6. Sonstiges

## 2 Berichte

### 2.1 Fachschaften

- ev.Theologie: Wir bräuchten einen neuen Finanzer, da der aktuelle die Uni bald verlässt. → Mail an den AStA. Dieser besetzt in seiner Sitzung dann die neu vorgeschlagene Person. Müssen wir Kassenprüfung machen? → AStA: Kassenprüfung wurde ausgesetzt, es wird sich über den aktuellen Stand noch informiert.
- Informatik: Moodle funktionierte mehrmals nicht zum Semesterstart und bei Zoom-Vorlesungen gab es bereits Schwierigkeiten mit nicht geteilten Passwörtern.

### 2.2 Hochschulgremien

- AStA: Wir haben beschlossen, dass aktuell keine Referent:innen im AStA anwesend sein werden. Das Büro ist aber während der Öffnungszeiten von Hagen und Lisa besetzt. Wir bieten Online-Sprechstunden an, immer vor der AStA-Sitzung, Mittwochs von 15:00-16:00 Uhr. Erstis-Taschen stehen weiterhin zur Abholung bereit, allerdings wird kein öffentlicher Termin, aufgrund der Pandemie, geteilt, dies wird nachgeholt. Im Gespräch mit Herrn Brockmeier wurde eine Regelung für FS-Räume gefunden, die allerdings durch den Light-Lockdown erstmal auf Eis liegt: Da mehr Räume zur Verfügung stehen, sind diese für zum Beispiel FVVs buchbar, dies muss, sobald das wieder möglich ist, mit dem Dezernat 6 abgesprochen und geplant werden. Im Rektoratsgespräch wurden Mensa-Ausweiskontrollen besprochen. Einlass ist nur für Studierende und Beschäftigte. Derzeit wird noch die Möglichkeit der Lernplätze nach Essenvergabe und Reinigung geprüft. Die Aufenthaltszelte sind für Lernplätze nutzbar. Hier handelt es sich um Einzelpätze, also kein Gruppenlernen möglich. Die Uni ist von einer 1:2 Belegung auf eine 1:5 Belegung zurückgegangen, aber die Hoffnung auf Teilpräsenz bleibt bestehen. Der Hochschulsport darf vor Ort nicht angeboten werden. Die akademische Weihnachtsfeier wird derzeit geplant. Sie wird eventuell online stattfinden oder verschoben. Für Prüfungen wurde teils wieder die Westfalahallen gebucht, aber nur wenige Tage, da die Hallen selber hoffen im Frühjahr wieder mit Messen starten zu können. Das bedeutet, dass aktuell keine Prüfungen möglich wären. Die Idee mit Maske eine Prüfung abzuhalten wurde angesprochen, sollte dieser Gedanke konkreter werden, werden wir uns ganz klar dagegen aussprechen. Die Fakultätslernräume bleiben vorerst geschlossen.
- Nachfrage:
  - Informatik: 50 Leute pro FVV wäre aber zu knapp, da mehr ein Hörsaal ja nicht fasst. → Die Absprachen müssen mit dem Dezernat 6 getroffen werden. Es besteht sicherlich die Möglichkeit über mehrere Hörsäle mit Stream das zu organisieren.
- FsRK: Die O-Phase ist leider nicht wie einst geplant gelaufen. Für die Campusführungsapp könnt ihr uns gerne Feedback geben, dieses würden wir dann entsprechend

weiterleiten.

Wir werden für das kommende Semester uns mit dem HoPo-Team auseinandersetzen und das weitere Semester evaluieren. Gegebenenfalls auch eine Ersti-Evaluation → AStA zeigt Interesse. Die Uni habe sich ausgestattet für dieses Semester, es wäre interessant zu erfahren, ob das reicht.

Wieder wurden wir angeschrieben wegen der Fachschaftsgründung trotz zwei Einschreibebüchern. Wir haben das jetzt an das HoPo-Team weitergeleitet, da wir keine Möglichkeit sehen.

### 3 O-Phasenevaluation

- Informatik: O-Woche verlief überraschend gut. Die Erstis waren motiviert. Schade um den fehlenden Präsenzteil, aber die Woche war gut besucht, bis auf eine Serverüberlastung verlief alles gut.
- Psychologie: Es wurde eine Kneipentour über Discord organisiert. Das Medium wird nun weiter für Fachschaftstätigkeiten genutzt. Die Präsenzveranstaltung funktionierte aufgeteilt auf zwei Termine sehr gut. Es gab eine Überforderung bei Studis ohne Appregistrierung, da sich keiner für die Liste zuständig fühlte und erst gab es auch Probleme mit den Schlüsselkarten, die natürlich nicht aktuell waren. Die Tütenausgabe hat auch gut geklappt.
- WiWi: mit 400 Studis hat die Woche gut geklappt. Abendprogramm fiel aus. Die Studis waren bereits vertraut mit Zoom durch die Schule.
- CCB: Liveveranstaltung wurde abgesagt und mit Discord organisiert. Dies wird für Lerngruppen weiter genutzt.
- ev.Theologie: Die Orientierungsveranstaltung mit Professoren verlief online sehr gut. Präsentationen wurden aufgenommen und hochgeladen ins Moodle. Unsere Instagrampräsenz ist auch sehr gut vertreten, wodurch wir auch schon Lob erhalten haben. Insgesamt ist die Woche gut aufgenommen worden.
- Physik: Die O-Phase online zu organisieren, haben wir bereits zwei Wochen eher schon beschlossen, weswegen wir Planungssicherheit hatten. Die Orientierungsphase verlief über die gesamte Woche. Zum Beispiel war der erste Tag für Fragen da. Mit Discord wurden Spiele organisiert.
- Sozialpädagogik: die O-Phase hat gut funktioniert. Es gab nur Probleme beim Anmelden. Donnerstagabend war zum Kennenlernen da und die Veranstaltung ging online dann bis 4 Uhr morgens. Trotzdem kam natürlich der Wunsch nach Präsenz auf.
- SoWi: Die Budentour wurde gestrichen und nicht ersetzt. Stundenplanberatung lief gut, allerdings waren teilweise die Fristen für Fächer unterschiedlich oder schon abgelaufen. Besser wäre hier eine gleichmäßige Absprache. Die anschließende Notfallberatung wäre gar nicht mehr nötig gewesen. Die Woche lief gut. Frage: Wie gut bleibt das Werben für den Fachschaftsrat? Mehrere Interessent:innen haben die Rückmeldung gegeben, dass sie aufgrund des Lockdowns gerade sich nicht in einem Rat engagieren wollen würden.
- Bauwesen: Die Woche lief gut. Es gab drei Präsenzveranstaltungen, Campustouren mit a fünf Personen und die restliche Woche traf man sich über Zoom oder Discord. Die Studis waren zufrieden.
- Kunst: Die O-Phase verlief gut. Es gab ein FS-Frühstück, Break-out-sessions, Studis wurden in Fächerkombis unterteilt. Zoom hat auch Vorteile mit sich gebracht, zum Beispiel eine bessere Vermittlung.

⇒ sinnvoll wäre es einen Arbeitskreis zu gründen, welcher sich mit dem Bewerben der Erstis auseinandersetzt: Arbeitskreis "FS Partizipation der Studis und Mitgliedergewinnung in Corona-Zeiten"

Link zu Ideenfindung: <https://cloud.asta.tu-dortmund.de/index.php/s/tqyMgFttoXQzw5D>

### 4 QVK-Mitgliederauswahl

Es handelt sich bei der Kommission um die Qualitätsverbesserungskommission. Also die, die Beantragungen der Gelder zur Verbesserung der Lehre überwachen. Unser bislang ernannte Vertreter kann den Posten nicht mehr fortführen, also bräuchten wir eine/n neue/n Vertreter:in. Die nächste Sitzung findet bereits bald statt. Die FsRK ernennt Matthias Schaffartzik. Der AStA wird in seiner Sitzung auch eine Person ernennen können.

## 5 Kamerapflicht in Seminaren

Das Problem häuft sich jetzt vermehrt am Anfang des Semesters:

- Kamerapflicht wird verlangt, schränkt aber die Persönlichkeitsrechte und die Privatsphäre enorm ein
- wie wird das mit der Anwesenheitspflicht geregelt?
- ev.Theologie: Es gibt Absprachen mit Professor:innen bei Zoom Hintergründe einzustellen, damit die Privatsphäre geschützt bleibt und damit eine Kamerapflicht zu verlangen ist
- BCI: Das Argument "keine Kamera vorhanden oder schlechte Internetverbindung" könnte man ja erzählen.
- SoWi: Bitte rechtlich abklären, bevor wir Schritte einleiten.
- Vici: Es wurde bereits die Aussage getroffen: "Kamera aus, Seminar raus."

→ Der AStA klärt die rechtliche Grundlage ab.

## 6 Sonstiges

- BCI: Vertiefungsseminare sollten- Absprache mit dem Dekanat- eigentlich synchron live und dann per Moodle hochgeladen werden, um Lerninhalte auch asynchron anbieten zu können. Wurde bislang nicht eingehalten. Gibt es da eine Handhabung? → AStA und FsB empfehlen vorerst nochmal das Gespräch mit den Dozent:innen zu suchen. Falls das nicht hilft nochmal mit dem Dekanat sprechen. AStA kann hier auch gegebenenfalls unterstützend helfen.
- AStA: Der AStA besitzt eine Cloud, die auch für FSen zugänglich ist. Es dient als Speicherort, der nur für Befugte zugänglich ist. Somit müsste man Google nicht mehr benutzen. Mail an AStA bei Interesse.
- Nächster FsRK-Termin: 01. Dezember 2020, 14 Uhr c.t. über BBB

Vici (FsB) schließt die Sitzung um 19:35 Uhr.